



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

Startschuss für den Vorlauf: ZeitRäume Basel 2015

Sehr geehrte Damen und Herren

ZeitRäume Basel ist das erste Festival, das der künstlerischen Verbindung von Musik und Raum ein **umfassendes und regelmässiges Forum** bieten wird.

Vom 10.–13. September 2015 werden Musiker, Architekten, bildende Künstler und Wissenschaftler im Rahmen der neuen Biennale Konzerte, Installationen und Performances an markante Basler Orte bringen und in Ausstellungen, Vorträgen, Diskussionen und Klangspaziergängen das Wechselspiel von Raum- und Zeitkunst beleuchten.

Dass die ZeitRäume-Biennale ihren **Veranstaltungsort** im Namen trägt, ist dabei nicht nur der reichen Tradition geschuldet, die Basel in den Gebieten zeitgenössischer Musik und Architektur aufweist (man denke an die Paul Sacher Stiftung, das Schweizer Architekturmuseum, Herzog & De Meuron, Heinz Holliger, ...).

Intendant Bernhard Günther und die Festivalinitiatoren Beat Gysin, Georg Friedrich Haas und Marcus Weiss setzen bewusst auf die **Verankerung des Festivals in der Basler Bevölkerung**: Kostenfreie Veranstaltungen im öffentlichen Raum, das Einbinden von Laienmusikern neben renommierten Schweizer und internationalen Namen sowie die Möglichkeit zum Mitmachen in Klingenden Flashmobs und Diskussionen sollen den Baslern die Möglichkeit geben, den Begeisterungsfunken für das vielschichtige Festivalthema auf sich überspringen zu lassen.

Im Vorlauf des Festivals haben zudem Basler Institutionen und Privatleute ihre Türen geöffnet für die Konzertreihe **Geben Sie Zeit Räume**, die diesen Monat wieder startet. Eine Übersicht zu den aktuellen Vorveranstaltungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Die **Bekanntgabe des Festivalprogramms** findet im Sommer 2015 statt. Akkreditierungen sind ab August 2015 möglich unter zeitraeumebasel.com/de/media-presse/presse.

Weiterführende Informationen und aktuelle Beiträge zum ZeitRäume-Geschehen finden Sie auf unserer rundum erneuerten Website **www.zeitraeumebasel.com**. Für Pressekartendruck, Interviewwünsche, Materialanforderungen und andere Rückfragen stehe ich als Ansprechpartnerin gern zu Ihrer Verfügung.

Über Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Ihre Berichterstattung zu ZeitRäume Basel würden wir uns sehr freuen.

Freundliche Grüsse

Lisa Nolte
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Verein ZeitRäume
Eulerstrasse 9
4051 Basel
Schweiz

zeitraeumebasel.com

Lisa Nolte
Öffentlichkeitsarbeit und
Kommunikation
+41/76/675 73 79
nolte@
zeitraeumebasel.com

Beat Gysin
Vereinspräsident
gysin@
zeitraeumebasel.com

Bernhard Günther
Festivalintendant
guenther@
zeitraeumebasel.com

Anja Wernicke
Zentrale
Produktionsleitung
+41/76/227 48 65
wernicke@
zeitraeumebasel.com



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

ÜBERSICHT VORLAUFPHASEN

- *April–Juli 2015*
Geben Sie Zeit Räume – Konzertreihe des Freundeskreises ZeitRäume Basel in ungewöhnlichen Räumen von Basler Institutionen und Privatwohnungen
- *August–September 2015*
Performance-Events, Ausstellungen, Installationen, Klingende Flashmobs
- *4. September 2015*
Pressekonferenz (Ort und Uhrzeit werden in der Einladung bekanntgegeben)

GEBEN SIE ZEIT RÄUME

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Reihe ist frei. Aufgrund begrenzter Platzkapazität wird jedoch um Anmeldung gebeten unter info@zeitraeumebasel.com.
Weitere Veranstaltungen der Reihe „Geben Sie Zeit Räume“ werden in Kürze bekanntgegeben.

Geben Sie Zeit Räume: Coiffeteria

Salonkonzert: Klavierrezital mit Benyamin Nuss

Freitag, 17. April 2015, 20 Uhr
Onyx Coiffeteria Basel, Blumenrain 32, 4051 Basel
mit Benyamin Nuss, Klavier
Musik von Claude Debussy, Alberto Ginastera, Nobuo Uematsu, Masashi Hamauzu und Benyamin Nuss

Die Swiss Foundation for the Vocal Arts lädt gemeinsam mit dem Freundeskreis ZeitRäume Basel zu einem aussergewöhnlichen Klavierrécital in einem musikkaffinen Coiffeur-Salon in bester Lage: Der junge Pianist Benyamin Nuss, seit 2010 exklusiv beim traditionsreichen Klassiklabel Deutsche Grammophon unter Vertrag, hat unter anderem mit seinen atmosphärischen Interpretationen von Musik für Videogames wie „Final Fantasy“ für Schlagzeilen gesorgt. Passend zur spektakulären Aussicht auf den Rhein spielt er ein Récitalprogramm rund um das Wasser – vom Regen bei Claude Debussy bis zum Echo der Meeresströmung in *Sanzui* (Wasser), einem Klavierwerk, das Nuss beim japanischen Komponisten von Soundtracks für Computerspiele Masashi Hamauzu in Auftrag gegeben hat.

Kooperation Onyx Coiffeteria Basel | Koproduktion Swiss Foundation for the Vocal Arts

Geben Sie Zeit Räume: laba

Das Atelier als Musikraum: Dieter Roth zwischen Basel und Island

Dienstag, 21. April 2015, 19 Uhr
Laboratoire Bâle (EPFL ENAC IA laba), Ackermannshof, Sankt Johannis-Vorstadt 21, 4056 Basel
mit Harry Guggler, Studierende des EPFL laba und Michel Roth

Das ehemalige Atelier von Dieter Roth im Ackermannshof beherbergt eine der Zukunftswerkstätten der Architektur in Basel – hier arbeitet heute das Laboratoire Bâle (laba) der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL). Der Architekt und Leiter des laba Harry Guggler, der Komponist, Musiker und FHNW-Professor Michel Roth und Studierende des laba öffnen für den Freundeskreis ZeitRäume Basel die Werkstatt des 1930 geborenen und 1998 in Basel verstorbenen Künstlers. Vorträge, Fotos und Musikbeispiele geben einen Einblick in Dieter Roths multifunktionale Nutzung seiner Ateliers in Basel und Island als Arbeits- und Wohnräume.

Eine Kooperation mit EPFL laba